



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

303 (4.7.1900) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-84137](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-84137)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

hof- und Nationaltheater. Die am Freitag, 3. Juli, stattfindende Benefiz-Vorstellung zu Gunsten der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger „Die Fledermaus“ findet zu gewöhnlichen Wertpapieren statt.

Im Kunstsalon N. Döcker, L. 1, 2, sind augenblicklich außer zwei Sonderausstellungen von A. John-Münch und G. Harber-Karlruhe viele neue Sachen ausgestellt.

Karl Montag hat ein beträchtliches Vermögen hinterlassen, das, abgesehen von verschiedenen Legaten an Verwandte in Oesterreich fällt.

Badischer Landtag.

109. Sitzung der Zweiten Kammer.

B.N. Karlsruhe, 4. Juli.

Präsident Schneider eröffnet 1/2 10 Uhr die Sitzung. Abg. Helmberg berichtet über den von der ersten Kammer abgeordneten Untersuchungsausschuß.

Generaldirektor Eisenlohr erklärt zu dem Artikel in der „Post“, daß dessen Inhalt im Widerspruch stehe zu der bekannten Haltung der badischen Regierung.

Abg. Röhrig berichtet über die Bitte des Vorstandes des badischen Lehrervereins, um Einwirkung der Hauptlehrer an Volksschulen in den Gehaltsstufen der Beamten 5 A.

Staatsminister Roth gibt der aufrichtigen Freude Ausdruck, daß die Kammer die Wünsche der Lehrer in so sorgfältiger Ermäßigung gezogen, nachdem sie nach langer Tagung auf allen Staatsangelegenheiten eine erfreuliche Arbeit zu Ende geführt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 4. Juli 1900.

Der erste in den Kämpfen in China gefallene Badener ist ein Heidelberger. Heute Mittag erhielt Herr Zimmermeister Wilmeler in Heidelberg vom Marineamt in Berlin die telegraphische Nachricht, daß sein Sohn Michael Wilmeler, Soldat in der 4. Kompagnie des 3. Seebataillons bei Hantsin auf dem Felde der Ehre geblieben ist.

Leerung der Postbriefkasten. Vom Kaiserlichen Postamt I. dahier erhalten wir folgende Zuschrift: In der Nr. 299 Ihres geschätzten Blattes wird unter „Stimmen aus dem Publikum“ ein Aufsatz über die Leerung der Postbriefkasten gebracht.

13. Deutsches Bundeschießen in Dresden. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß zur Teilnahme am Schießen bei dem bevorstehenden 13. Deutschen Bundeschießen nur Männer berechtigt sind und zwar: 1. Die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes, 2. Deutsche, welche durch ihre Lebensstellung verhindert sind, Mitglieder des Deutschen Schützenbundes zu werden, 3. nichtdeutsche Schützen.

Velocipedfahrt durch Europa. Die Vorstandschaft des Sportklub-Touristenklub Mannheim hat beschlossen, einen seiner besten Fahrer auf eine Tour nach Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Italien, Schweiz und ganz Deutschland zu senden.

Kapelltheater. Wie wir hören, wird am Sonntag und Montag ein Qualitäts-Gallopier des Müller-Bismarcks, augenblicklich in Frankfurt a. M., im Apollotheater stattfinden.

Die Leiche des gestern gefallenen Otto Schäff betreuend, werden wir von beehrter Seite darüber ersucht, mitzutheilen, daß der Ertrunkene nicht bei H. Jude, J 7, beschäftigt war.

Aus dem Großherzogthum.

Heidelberg, 3. Juli. Es kommt immer noch gelegentlich vor, daß Fremde, die vom Bahnhof nach dem Schloß wollen, sich beim Eisenbahnübergang an der Peterstraße zu weit rechts halten und dann in den Klingentisch gelangen und sich dann unermüdet auf der Rollschleife halten auf dem Schloß befinden.

Von der Unterhardt, 3. Juli. Immer noch bewegt sich das Kirchengebüsch in der Dürkheimer Gegend in lebhaften Bahnen. Von Freinsheim aus ging die ganze Woche hindurch ein vollstündiger Kirchengebüschzug mit Eisenbahnwagen in der Richtung nach Wingen ab.

Wfals, Hessen und Umgebung.

Aus Rheinhessen, 2. Juli. Bei einer Radwettkampfung im Jeller Thal fügte der Fiedlerarbeiter Johann Schreiber so unglücklich, daß er lebensgefährlich verletzt in das städtische Krankenhaus zu Worms verbracht werden mußte.

1. = 11.

Nachfolger das Hektor hinauf; oben erschienen, von Offizieren des Expeditionskorps begleitet, einige Damen, sowie eine Anzahl von Leuten des in Wilhelmshafen stationirten Abtheilungen der ersten Marine, welche im Salon der Steamer den Scheidenden nach Abschied geleitet hatten.

Von der Kaiserparade der Seebataillone

am Montag wird nach folgendes berichtet: Während der Präsentierparade erscholl und der Kaiser, der sehr ernst aussah, die Front abschritt, näherte sich die schwarz gekleidete Kaiserin den Damen der Offiziere, welche auf der rechten Seite einem ungewissen Schicksal entgegenzugehen bestimmt sind.

Admiral Hoffmann.

Der künftige Höchstkommandirende in China, der zweitälteste Vizeadmiral und heimische Geschwaderchef Hoffmann, ist ein genauer Kenner der chinesischen Verhältnisse.

seine göttliche Hand und segnete ihm den Brand, daß er heißt, daß er nimmer tiefer grub und weiter um sich fraß, so sei der Brand gesegnet.

Vor das Reifsen. 40. Die Buchstaben auf einen Zettel geschrieben, 9 Tage angehängt und ins fließende Wasser getragen, dem Wasser entgegengeworfen. WDDhSbbhKK, außer R. u. a. F. RmeEKW ErDenDe DQQu -- Wdhn Jedh Fh Enoderiade Pastia Fhwfu Buchstetv Fbbd fdy WrbdfFhPbBhGGdShG.

Eme geria Pastia

Rubdit + Rubdit + Rubdit +

Vor dem wütenden Hundsbiß. 43. Werben auf Butterbrot geschrieben und demselben eingegeben: Saga Maga Baga Saga Baga Saga Maga Baga.

Ein Pulver für das Vieh, wenn es besaubert ist: 75. Schreibe an die Thür +++ folgendes: J. N. J. R. und ein Briefchen über der Thür: Set. J.

Matthäus, Set. Marcus, Set. Lucas, Set. Vohannes.

Vor Besauberung des Vieh. 79. Holt drei weiße Kieselsteine aus einer Leichenpforte, mache sie heiß, thue sie in ein Gefäß und gieße Milch darauf, für 1 Pf. Schwefel, 1 Pf. schwarzen Kümmel, 3 Pf. Zerkleibbrot und Eberwurz, laß dieses 3 Tage stehen in dem Stalle, darnach thue sie wieder in der Stunde dahin, wo Du sie geholt hast.

Wenn eine Kuh besetzt ist. 90. Wenn Du ein halb Hufeisen findest, das noch drei Löcher hat, so mache es glühend und thue es in die Milch hinein, wenn sie sieben thut, dann nimm drei junge Kälber von einer Haselhaube, darf aber nicht abgebissen sein und schlage damit in die Milch und sprich: Ich braune und schlage dich Trotz Nord in aller Zerkleibnamen, bis du meiner Kuh (der Name) die Milch wiedergibst.

Diese wenigen Proben, falls der Leser mit überhaupt gebulbig bis herzer hat folgen können, mögen genügen, um uns von der spekulativen Tiefe blödsinniger Geheimniskrämererei zu überzeugen, wie sie auch unter den großstädtischen Bewohnern Tausende und Abertausende von Anhängern findet.

E. Swierczewski (in der „Zgl. Rdsch.“).

könne sich die Regierung im Sinne der Commission einverstanden erklären...

Abg. Weghoff erklärt Namens der nationalliberalen Partei sich mit den Commissionen einverstanden...

Abg. Heimbürger führt aus, daß nicht ungerechtfertigte Wünsche vorgebracht worden seien...

Abg. Wolf erklärt Namens der sozialdemokratischen Fraktion das Einverständnis mit den Anträgen...

Abg. Kämpel (Mit.) tritt für die Anträge ein und wünscht, daß bei der Steuerbefreiung die Familienverhältnisse berücksichtigt würden...

Abg. Oertlicher berichtet über die Bitte der Hilfsarbeiter im Goldminen in Mannheim um staatsmäßige Anstellung...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des General-Anzeigers.)
Wilhelmschafen, 4. Juli. Die Kaiserin ist heute Mittag nach Homburg abgereist...

Bombard, 4. Juli. Da gegen die Führer verschiedener Schleppboote Anklage erhoben ist...

lassen, wird der Major von Hoboken gegen 2 Kapitäne von Schleppbooten die gerichtliche Verfolgung wegen Mordes beantragen...

Der Aufruhr in China.

Stuttgart, 4. Juli. Von dem Wunsche geleitet, die nach China abgehenden Württembergischen Offiziere...

Berlin, 4. Juli. Das Wolffsche Bureau meldet aus Schanghai vom 3.: Nach einer Tientsin Nachrichten waren die Fremden in Peking am 1. Juli in der englischen Gesandtschaft noch belagert...

Berlin, 4. Juli. Meldung des Wolffschen Bureau. Der deutsche Konsul von Tschifu meldet vom 3.: In Peking sollen der General Tungfuhsang und Prinz Tuan unter dem Motto: „Vernichtung der Fremden“ alle Gewalt an sich gerissen haben...

Paris, 4. Juli. Mehrere Blätter melden, daß in Rücksicht auf die Vermehrung der nach China geschickten Truppen ein Divisions-General, wahrscheinlich Doido, an die Spitze gestellt werde.

Paris, 4. Juli. In seiner Parlamentsausgabe meldet der „Temps“: In Toulon werden unterzünftig 2 neue Batterien, für Taku bestimmt, gebildet...

Paris, 4. Juli. Eine Note der „Agence Havas“ erklärt es für vollständig unrichtig, daß irgend eine Nachricht über die Ermordung des französischen Gesandten in Peking...

London, 4. Juli. Reuter. Aus Tschifu wird von gestern gemeldet, es verlautete gerücheweise, daß alle Ausländer aufgefordert seien, Tientsin zu verlassen...

London, 4. Juli. Die Times meldet aus Schanghai vom 2. d. M.: In Peking ist am 26. v. M. eine Verordnung bekannt gegeben, wodurch den Gouverneuren der Provinzen anbefohlen wird...

London, 4. Juli. Dem Reuterschen Bureau wird aus Taku vom 30. v. M. über Tschifu vom 3. Juli gemeldet: Die Admirale Alexejew und Seymour hielten heute einen Kriegsrath ab und kamen zu dem Beschlusse...

London, 4. Juli. Daily Express meldet aus Schanghai vom 2. d.: An dem Tage, wo der deutsche Gesandte ermordet wurde, wurden alle Gesandten in Peking aufgefordert, sich nach dem Tsung-li-Yamen zu begeben...

Petersburg, 4. Juli. (Meldung der russ. Telegraphenagentur.) Amtliche Quellen zu Folge finden die Wirren und Unruhen hauptsächlich innerhalb der Grenzen des eigentlichen China statt...

Petersburg, 4. Juli. Vice-Admiral Alexejew telegraphirte am 30. aus Taku an den Kriegsminister: General Sibbel meldet folgende Einzelheiten...

27. Juni von 5 Uhr früh an mit meiner Sotnie (Kosaken-Schützen) von etwa 150 Mann... 2. Juli. Nach amtlicher Quelle wird die Anzahl der auf chinesischem Boden gegenwärtig befindlichen Truppen der vereinigten Mächte insgesamt auf 16 000 Mann geschätzt...

Petersburg, 4. Juli. Die Blätter veröffentlichen eine Mittheilung des Ministeriums des Auswärtigen, die folgenden besagt: Am 21. Mai übermittelte das diplomatische Corps in Peking dem Tsung-li-Yamen eine Kollektivnote...

Paris, 4. Juli. In seiner Antwortnote vom 24. Mai theilt das Tsung-li-Yamen mit, die Regierung habe bereits am 17. Mai ein Dekret erlassen, das den Yamen, den Militärs, Gouverneuren, den Präfekten von Peking und den Zensoren der 5 größten Städte anbefahl...

Washington, 4. Juli. Der Consul der Vereinigten Staaten in Schanghai telegraphirt heute, daß am 27. Juni nur noch 2 Gesandtschaften in Peking unerstickt waren. Der Kaiser und die Kaiserin-Wittve seien als Gefangene im Palaste. Die Stadttore seien geschlossen...

Tschifu, 4. Juli. Alle Missionare sind von Tschifu nach Tschintau abgereist. Kanton, 4. Juli. Heftige chinesische Zeitungen veröffentlichen 2 Zirkulardekrete der Kaiserin-Wittve über die Bogerbewegung...

Konstanz, Baden. Ueber das Vermögen des Bäckereimeisters Franz Brodman in Konstanz; Konkursverwalter Kaufmann F. Ebel in Konstanz; Anmeldetermin: 20. Juli.

Verloofungen. Braunschweiger 20 Tblr.-Loose vom Jahre 1868. Ziehung am 30. Juni 1900. Hauptpreisse: Serie 1074 Nr. 23 45,000 M. Serie 2986 Nr. 40 10,800 M. Serie 5969 Nr. 34 6900 M. Serie 8106 Nr. 9 9600 M. Serie 2428 Nr. 10, 48, S. 3508 Nr. 11, S. 5090 Nr. 30, S. 5545 Nr. 34, S. 5748 Nr. 20, S. 5969 Nr. 8, S. 5982 Nr. 42, S. 9279 Nr. 4, S. 9611 Nr. 15, S. 9613 Nr. 44 je 300 M. Serie 1791 Nr. 49, S. 1809 Nr. 33, S. 5468 Nr. 7, S. 5743 Nr. 19, S. 9284 Nr. 23 je 150 M. (Ohne Gewähr.)

Oester. Credit-Anstalt 100 fl.-Loose vom Jahre 1858. Ziehung am 2. Juli 1900. Hauptpreisse: Serie 1149 Nr. 82 800,000 Kronen. Serie 135 Nr. 34 60,000 Kronen. S. 1488 Nr. 80 30,000 Kronen. Serie 2250 Nr. 100, S. 2750 Nr. 47 10,000 Kronen. Serie 3096 Nr. 13, S. 3308 Nr. 55 je 4000 Kronen. S. 658 Nr. 68, S. 1149 Nr. 60, S. 1062 Nr. 87 je 3000 Kronen. Serie 378 Nr. 36, S. 1014 Nr. 63, S. 1433 Nr. 63 je 2000 Kronen. (Ohne Gewähr.)

Ciermann's Backpulver ist entschieden besser wie Oellers Backpulver, welches laut amtlicher Analyse 1/2 Wehl enthält. Man verlange deshalb überall Ciermann's Backpulver.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Tages-Ordnung der am Donnerstag, 5. Juli 1900, Vormittags 9 Uhr stattfindenden Bezirksrats-Sitzung

E. Helfft, Mannheim, E2, 18, Planken. Grosser Sommer-Ausverkauf mit 20 Procent Rabatt.

Von Sonntag, den 1. Juli bis Dienstag, den 10. Juli werden sämtliche Vorräthe in: Damenkleiderstoffen, Seidenwaaren, Waschstoffen, Unterröcken, Gardinen etc. ohne Ausnahme mit 20 Procent Rabatt verkauft.

Central-Drogerie M. Kropp Nachf., Kunststrasse, N 2, 7. Neu eingerichtete und vergrößerte Gehäusdrücker

Das schönste Vergnügen ist die Amateur-Photographie! Schüler-Apparate, Reduktions- und Stativ-Apparate neuer Konstruktion in allen Größen und Preisen.

Keinster Uepfelwein J.J. Reifinger Weichenheim Nr. 1

Petzoldt & Kloos Special-Geschäft für Fach- und Amateur-Photographie. Niederlage der Kodak-Ges. m. b. H.

Für die Reise empfehle Schultertücher, Chales, Reisedecken u. Plaids, Covert Coat u. Loden. J. Gross Nachf.

Strassers Gröllolin Einziges Radicallmittel gegen Küchenkäfer sog. Russen u. Schwaben Ameisen u. Grillenm. Brut.

Action-Gesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf vorm. Orenstein & Koppel Filiale Mannheim, Tattersallstr. 37.

Wermischtes Wohnungsgefuß. Kinder, Pensionarinnen sucht per 1. Sept. Wohnung von 4 Zimmern u. Anbehör im St. Elisabeth. C. H. mit Preisangebot

Jede Hausfrau braucht Dr. Prato's Backpulver Puddingpulver Vanillezucker weil es das Beste ist!

Handelsregister. Zum Geschäftsjahre 1900... Zwangs-Versteigerung Donnerstag, den 5. Juli 1900

Sum Einmachen und Aufsetzen empfiehlt 56105 Grieszucker, Grieskaffee etc.

Vanille-Waffeln vorzüglich zu Eis, Tee, Schokolade etc. 56880

Verord. Bücher Revisor M. Silbermanns Revision, Inventur-Bücher, Anrechnungsbücher, Büchereinrichtungen.

Lehrling. Für das Comptoir einer hiesigen Fabrik wird ein Lehrling gesucht.

Lehrling. Für das Comptoir einer hiesigen Fabrik wird ein Lehrling gesucht.

Lehrling. Für das Comptoir einer hiesigen Fabrik wird ein Lehrling gesucht.